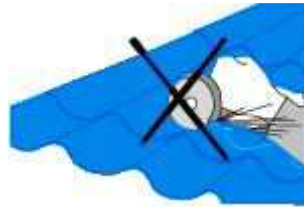


Empfehlungen für Trapezbleche

1. Schneiden von Trapezblech

Das Schneiden von Flachblechtafeln sowie von Trapezblechen sollte mit geeignetem Werkzeug erfolgen: mit Handscheren oder Vibrationsscheren (Nibblers). Solche Werkzeuge erzeugen beim Schneiden keine hohe Temperatur. Die Verwendung von Werkzeugen, die einen thermischen Effekt verursachen – einen plötzlichen Temperaturanstieg (z. B. Winkelschleifer) – führt zu einer Veränderung der Blechstruktur und zum Schmelzen der schützenden Zinkschicht auf einer Breite von 3–4 mm entlang der Schnittlinie. Dadurch wird die Selbstregeneration dieser Schicht verhindert, was zu Korrosion des Blechs an der Schnittstelle führt.



2. Wartung nach der Montage

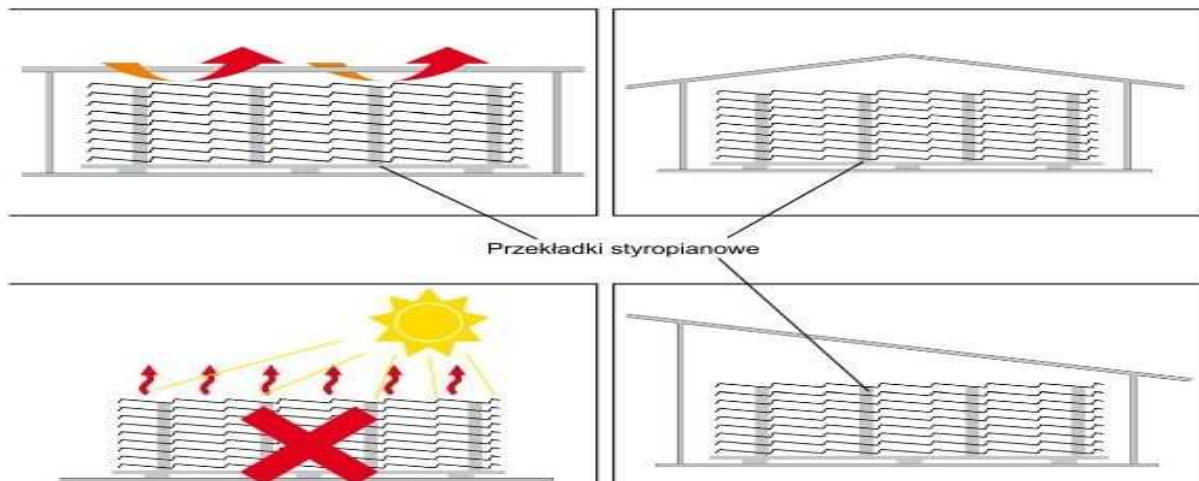
Eventuelle mechanische Beschädigungen der Lackbeschichtung der Dacheindeckung (Kratzer), die während der Montage entstehen, müssen nach dem Entfetten unbedingt von der Dachdeckerfirma mit einem Ausbesserungslack behandelt werden, der bei der Firma Glinmet erhältlich ist.

3. Lagerung

Dachbleche sowie daraus hergestellte Produkte sollten in trockenen, schattigen und gut belüfteten Räumen gelagert werden, um die Kondensation von Wasserdampf auf den Blechen (Kondenswasserbildung) zu verhindern.

Dachbleche, die länger als 2 Wochen gelagert werden, sollten in Stapeln gelagert werden, wobei jedes Blech voneinander getrennt sein sollte, z. B. durch Styropor, um eine freie Luftzirkulation zu gewährleisten.

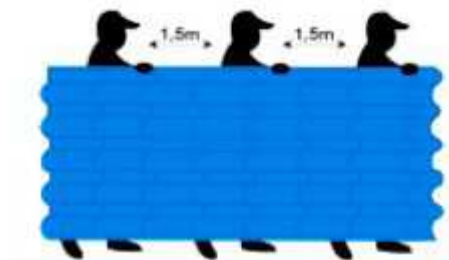
Durch die Einhaltung dieser Empfehlungen wird das Auftreten von weißen Korrosionsflecken auf verzinkten Blechen sowie Schäden an der Polyesterbeschichtung bei beschichteten Blechen verhindert.



4. Transport und Handhabung der Dachziegelblechtafeln

Der Transport sollte mit Fahrzeugen oder Langgutanhängern erfolgen, die für den Transport langer Trapezblechtafeln geeignet sind. Die Tafeln sollten mit Transportgurten gesichert werden, wobei sich zwischen dem Gurt und dem Blech ein Stoff befinden sollte, der ein Scheuern der Lackbeschichtung durch Vibrationen verhindert.

Besondere Vorsicht ist beim manuellen Entladen geboten, damit die Tafeln nicht eine über die andere geschoben werden, da dies zu Schäden an der Lackbeschichtung führen kann. Der manuelle Transport sollte in vertikaler Position der Tafeln erfolgen, um ein Verbiegen der Bleche zu vermeiden, und die Tafeln sollten von den tragenden Personen etwa alle 1,5 Meter abgestützt werden.



5. Art der Fortbewegung auf der Dachfläche

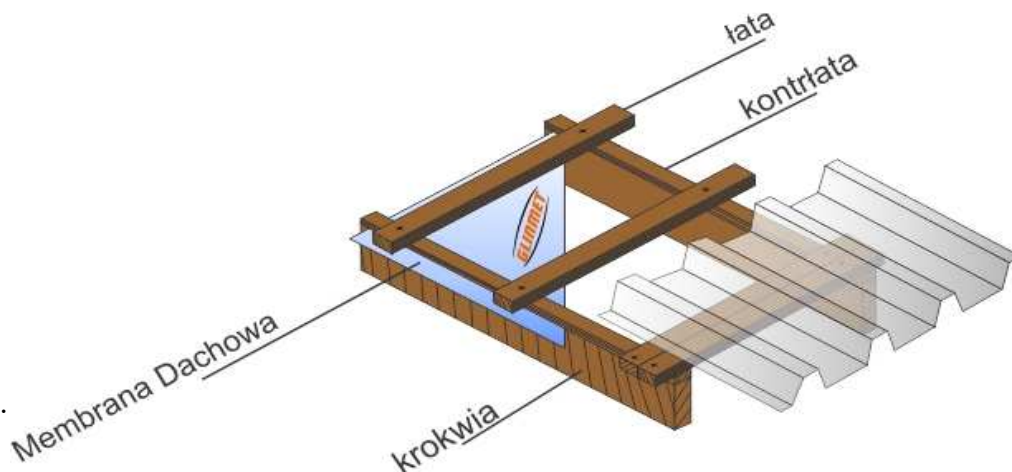
Falls dies erforderlich ist, sollte während der Montage besonders auf die richtige Position des Fußes beim Begehen der Blechtafeln geachtet werden. Es sollten Schuhe mit weicher Sohle getragen werden. Während der Montage wird empfohlen, den Fuß im unteren Bereich der Blechtafel an der Stelle aufzusetzen, an der die Dachlatte montiert ist, um Beschädigungen der Tafeln zu vermeiden.

6. Montage

Vor Beginn der Montage ist die Dachgeometrie zu überprüfen, d. h. ob die Diagonalen und die Ebenheit korrekt sind sowie ob Luftzwischenräume zwischen der dampfdurchlässigen Folie oder der Dachpappe und dem Blech berücksichtigt wurden.

Für die fachgerechte Montage des Blechs ist eine dampfdurchlässige Folie oder Dachpappe auf vollflächiger Schalung erforderlich, die mit größter Sorgfalt verlegt werden muss, um die vollständige Dichtheit der Dacheindeckung zu gewährleisten.

Die empfohlenen Lattenabstände für Trapezbleche T-14, T-18, T-35 und T-55 betragen von 30 cm bis 70 cm. Die Latten müssen exakt in gleichmäßigen Abständen befestigt werden.





ul. Rolnicza 13, 42-160 Krzepice
REGON: 240763864 NIP: 5741924214
USt-IdNr: DE365583114

Hersteller von Dacheindeckungen

Zur Befestigung von Trapezblechen an der Dachfläche wird die Verwendung von Schrauben $4,8 \times 35$ mm (Typ „Farmer“) empfohlen. Der durchschnittliche Schraubenverbrauch beträgt etwa 6–8 Stück pro m^2 .

7. Betrieb und Wartung

Für die jährliche Wartung wird empfohlen, die Oberfläche zu reinigen und entstandene Schäden in der Lackbeschichtung mit Ausbesserungslack zu ergänzen, nachdem die lackierte Oberfläche zuvor entfettet wurde.

Besondere Aufmerksamkeit sollte den Profilierungen der Dachziegelbleche gewidmet werden, da sich das Blech während der Nutzung auf natürliche Weise abnutzt (abfließendes Wasser zusammen mit Verunreinigungen verursacht Schäden an der Lackbeschichtung). Besonders gefährdet ist die obere Profilierung der Dachziegelbleche.